

Anleitung – Armband aus Indianerperlen

Die Anleitung ist für das abgebildete Armband. Der eigenen Fantasie, was Farben, Muster etc. betrifft, sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Das Armband wird ca. 17 cm lang und ist durch das Lederband auch etwas flexibel, dennoch sollten, vor allem für wesentlich kräftigere Handgelenke, entsprechend mehr Perlen verwendet werden.



Material:

- je ein Päckchen weiße, hellblaue, dunkelblaue und schwarze Indianerperlen
- ein Stück schwarzes Leder
- ein Lederband rund
- dünne Anglerschnur (hält was aus)

Werkzeug:

Nadel, Schere und Lochzange



Leder zuschneiden:

Zunächst werden aus dem Lederstück, Teile wie rechts abgebildet ausgeschnitten, 2 x ca. 30 x 13 mm und 3 x ca. 13 x 3 mm. Die Ecken etwas abrunden und in die beiden größeren Teile jeweils oben und unten mit der Lochzange Löcher ($\varnothing = 2$ mm) stanzen.

Perlen auffädeln:

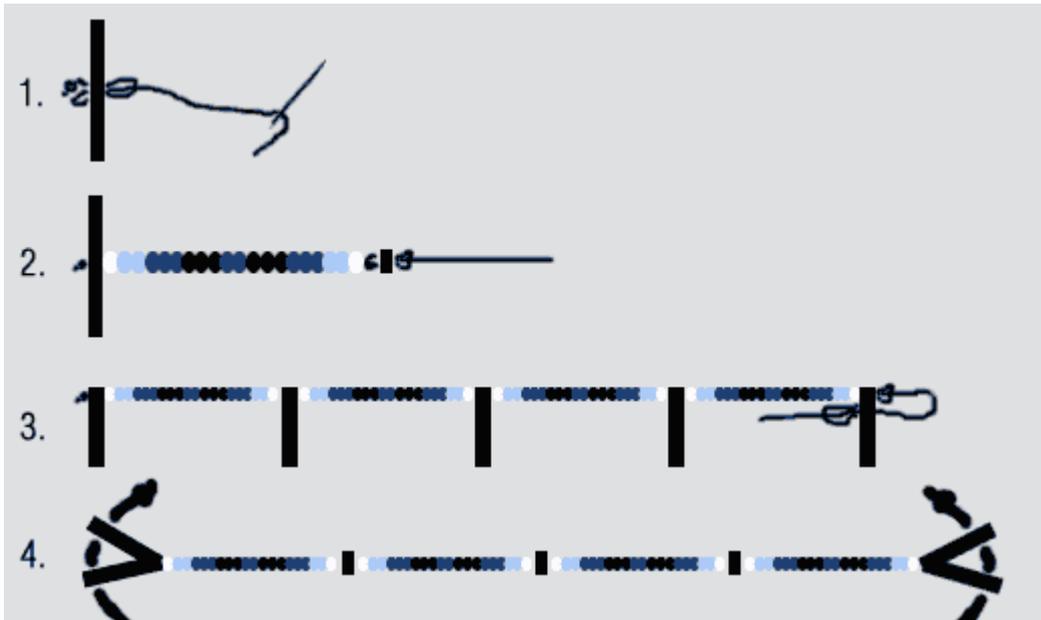
Es wird Reihe für Reihe gearbeitet – insgesamt 5 Reihen mit jeweils 4 x 20 Perlen. An der schmalen Mitte eines der größeren Lederstücke am Rand den ersten Faden (ca. 30 cm Anglerschnur) gut befestigen, so daß die Schnur dann an der Vorderseite des Leders austritt (siehe Schaubild 1.). Um die Schnur am Leder zu befestigen muß mit einer Nadel gearbeitet werden, die wahrscheinlich für die Perlen zu dick ist – also immer wieder einfädeln. Jetzt werden die Perlen aufgefädelt, (siehe Muster) bei Anglerschnur geht das gut ohne Nadel. Nach 20 Perlen eines der kleinen Lederstücke einsetzen, d.h. Schnur in Nadel fädeln und am Leder befestigen (siehe Schaubild 2.). Wiederholen bis das andere große Lederstück wie das erste (Rand – Mitte schmale Seite) befestigt wird (siehe Schaubild 3.). Achtung! die Schnur nicht zu fest anziehen, sie sollte aber auch nicht zu locker (d.h. nicht sichtbar) sein. Die restlichen Reihen in der gleichen Weise arbeiten und zum Schluß ca. 10 cm des Lederbandes abschneiden und durch die Löcher der Lederendstücke ziehen (siehe Schaubild 4.). Je einen Knoten ins Ende des Lederbandes machen (damit's nicht immer wieder rausflutscht) und fertig ist das Armband.



noch ein wenig Erklärendes:

Es sollte beachtet werden, die Perlen sind nicht völlig gleichmäßig, also falls das ganze etwas unregelmäßig aussieht - das gibt sich beim tragen. Ich habe versucht das Ganze noch ein wenig bildlich darzustellen - könnte etwas verständlicher sein, frei nach dem Motto - ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

Schaubild:



Muster zwischen 2 Lederstücken (20 Perlen / 5 Reihen)

